

Stuttgart, 31.07.2009

Institutionelle Förderung Altes Schauspielhaus/Komödie im Marquardt e. V.

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	06.10.2009
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	07.10.2009

Bericht:

Das Alte Schauspielhaus, das zu einem der führenden Theater in Stuttgart gehört, feiert im Jahr 2009 sein 100-jähriges Jubiläum.

Der Verein Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e. V. erhält im Jahr 2009 von der Stadt Stuttgart eine institutionelle Förderung in Höhe von 2.500.700 €. Seitens des Landes wird angestrebt, die institutionelle Förderung um + 53.200 € von 769.300 € im Jahr 2008 auf 822.500 € im Jahr 2009 zu erhöhen.

Das Geschäftsjahr 2008 schloss mit einem Überschuss in Höhe von rund 19.000 € ab. Nach Verrechnung mit dem aus dem Vorjahr 2007 übernommenen Verlustvortrages und der Entnahme der restlichen Betriebsmittelrücklage beträgt das Defizit zum Bilanzstichtag 31.12.2008 noch rund – 42.000 €.

Es ist zu erwarten, dass sich dieses Defizit im Jahr 2009 durch Mehrbelastungen u. a. im Personalbereich aufgrund Tariflohnerhöhungen und der durch die Änderung der Krankenkassenbeiträge gesteigerten Sozialabgaben erhöht. Darüber hinaus kommt es im Jahr 2009 zu Mehrkosten aufgrund des Intendantenwechsels sowie der geplanten Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Alten Schauspielhauses. Weiterhin werden sich die in der Planung sehr hoch angesetzten Einnahmeerwartungen aufgrund des durch die wirtschaftlichen Entwicklungen geänderten Besucherverhaltens nach derzeitigem Kenntnisstand nicht realisieren lassen.

Um den Fehlbedarf decken zu können, beantragt der Verein Altes Schauspielhaus

und Komödie im Marquardt e. V. von der Landeshauptstadt Stuttgart eine einmalige Sonderzuwendung. Eine genaue Erhebung des zu erwartenden Fehlbetrages kann erst im Herbst 2009 erfolgen.

Die Mittel sind im Etat des Kulturamts nicht veranschlagt und können auch nicht durch Umschichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine
keine

Dr. Susanne Eisenmann

keine

zum Seitenanfang